

Beschluss des Beirates Walle

Eindeutige Dateibezeichnung für die Beiratsarbeit im Bereich des Ortsamtes West

Die Beiräte Findorff, Walle, Gröpelingen bitten das Ortsamt West zusammen mit der Senatskanzlei zeitnah eine gemeinsame, eindeutige Nomenklatur für digital versandte Unterlagen der Beiratsarbeit zu entwickeln und umzusetzen. Dies bezieht sich Einladungen/Tagesordnungen, Amtsdokumente, Scan, Anträge, interne Dokumente, etc.

Ein Vorschlag für die Dateibezeichnungen ist hier aufgeführt:

Zweck	Datum der Erstellung/Änderung	Beiratsgebiet	Beirat FA	Datum Sitzung	Thema (max 10 Anschläge)	Version
Vorschlag	Jahr Monat Tag	Wai Fin Grö	Bei Bau Bil Soz ÜSt Etc		Bauantrag Waller Gasse 17	V0n
Beispiel	20221114_Wal_Bei_211120_Nomenklatur_v01					

Begründung:

Fast alle Unterlagen für Beiratssitzungen und Fachausschüsse werden per E-Mail versandt. Eine eindeutige Benennung der jeweils versandten Dateien ermöglicht eine präzise Zuordnung. Somit werden Verwechslungen (und hinfort Missverständnisse) vermieden und eine zielgerichtete Bearbeitung der Unterlagen und Debatten ermöglicht.

Eindeutige Bezeichnungen, keine Namen (z.B. „Daten“, „Text“), sind erforderlich, um eindeutiges Speichern zu ermöglichen. ISO 9660:1999 ist zu berücksichtigen.

Lange Namen und zu viele Ebenen sollten vermieden werden, damit die zulässige Pfadlänge von Windows (255 Zeichen) nicht überschritten wird.

Unterstriche werden zur Einteilung, bzw. Zuordnung im Dateinamen verwendet, wohingegen der Schrägstrich unter Windows dient, um Ordner Ebenen zu kennzeichnen

Bremen, den 13.02.2023

(anlässlich der Beiratssitzung am 02.02.2023 bei einer Enthaltung zugestimmt)